



01.10.2011

## Universität startet Referenz-Portal der assyrischen Sprache

Die Universität von Alabama hat ein Projekt gestartet, das ein online basierendes Referenz-Portal der syrischen Sprache, der Sprache der Assyrer, aufbaut. Ein internationales Forschungsteam arbeitet nun an dieser neuen Online Referenz Ressource, um syrisch sprachige Texte und Manuskripte zu erforschen.

Quelle: [syriac.ua.edu](http://syriac.ua.edu) (Englisch)



03.10.2011

## Zwei Assyrer im Nordirak ermordet

Im nordirakischen Kirkuk liefern sich Araber und Kurden einen erbitterten politischen und wirtschaftlichen Kampf.

Dabei scheint es den Behörden völlig gleichgültig zu sein, dass unschuldige Assyrer weiterhin zwischen den Fronten geraten und Opfer ihrer Auseinandersetzungen werden. Entführungen, Ermordungen und Angriffe auf Kirchen bleiben für die Assyrer im Irak weiterhin Alltag. Dies zeigt sich erneut durch Bassam Isho und Polos Emmanuel, die beide kürzlich im Nordirak niedergeschossen wurden.

Quelle: [aina.org](http://aina.org) (Englisch)



03.10.2011

## Seyfo Center USA läuft für Frieden

*Seyfo Center USA* veranstaltete Ende letzten Monats ein Marathon in Los Angeles unter dem Motto

„Walk and Run for Peace“. Viele Sportler kamen zu diesem Event zusammen, um durch ihre sportlichen Leistungen auf das Leid der Assyrer im Orient aufmerksam zu machen. Die amerikanische Abteilung des *Seyfo Center* betrieb dabei mehrere Informationsstände, wo sich die verschiedensten Menschen Informationen über den Genozid und die anhaltende Verfolgung der Assyrer im Orient besorgten.

Quelle: [seyfocenter.com](http://seyfocenter.com) (Assyrisch/Englisch)



04.10.2011

## Assyrischer Politiker erhält Friedenspreis

Yonadam Kanna, Parlamentarier im irakischen Parlament und Vorsitzender

der Partei *Assyrische Demokratische Bewegung*, erhielt letzte Woche in London den Friedenspreis der *Foundation for Relief and Reconciliation in the Middle East* im *House of Lords*. Der Preis wurde vom Hochwürden Kanon Dr. Andrew White, Lord Hylton und dem früheren Erzbischof von Canterbury, Lord Carey, verliehen.

Quelle: [aina.org](http://aina.org) (Englisch)



05.10.2011

## Assyrer bauen erste Kirche in Istanbul

Die syrisch-orthodoxe Gemeinschaft in der Türkei hat es geschafft, eine Erlaubnis für den Bau einer Kirche zu be-

kommen. Nach Jahren des Kampfes und der Haarspalterei haben sich die Assyrer eine Erlaubnis vom Premierminister gesichert. Die Kirche soll in Yeşilköy erbaut werden, einem Stadtteil von Istanbul, und für ca. 17000 syrisch-orthodoxe Assyrer da sein, die in Istanbul leben. Der Bau von Kirchen bleibt in der Türkei weiterhin verboten.

Quelle: [aina.org](http://aina.org) (Englisch)



10.10.2011

## Kritik und Appell der ADO

Anlässlich des neu eingeführten Schulbuches in der Türkei, das die Assyrer diskriminiert, machte nun auch die As-

syrisch Demokratische Organisation von Europa ihre Kritik und ihren Appell laut. Dieser richtet sich an den Westen, aber auch an die Türkei.

Quelle: [bethnahrin.de](http://bethnahrin.de)



## Stimme aus Qolo

### Interview mit Petrus Atalay

**Zur Person:** Petrus Atalay ist 29 Jahre alt und arbeitet als Dipl. Finanzwirt bei der Finanzverwaltung NRW. Er

ist ein engagiertes Mitglied und erster Vorsitzender des Vereins *Suryoye Ruhrgebiet*, er ist Jugendgruppenleiter und Helfer des AJM und erster Kassierer bei *Suryoye für Indien*.

#### **Woher entnimmst du die Motivation für dein Engagement?**

Das Dabeisein macht mir einfach großen Spaß. Und wenn ich die Jugendlichen sehe, die ein größeres Identitätsbewusstsein entwickeln, obwohl sie sich vorher kaum dafür interessiert hatten, dann gibt mir das einfach ganz viel Kraft. Solche Erlebnisse hatte ich oft auf AJM Aktivitäten, wie z.B. auf dem *Camp Ashur* oder *Camp Dolabani*. Aber auch auf Aktivitäten unseres Vereins *Suryoye Ruhrgebiet* kann ich solche positiven Ergebnisse beobachten, aus denen ich viel Kraft schöpfen kann. Vor allem hier im Ruhrgebiet gibt es viele Jugendliche, bei denen dieses Zusammengehörigkeitsgefühl und Verantwortungsbewusstsein kaum vorhanden ist. Das kommt aber auch daher, weil wir hier nur wenige sind und weit verteilt auseinander leben. Das stetige Wachstum unseres Vereins zeigt mir, dass wir uns aber auf einem guten Weg befinden. Die Aktivitäten unserer Volleyballmannschaft oder auch Freizeitveranstaltungen, wie z.B. Seminare oder Schlittschuhfahrten, haben uns alle viel näher gebracht. Was auch sehr motivierend ist, ist, wenn man sieht, dass man mit wenigen Mitteln viel erreichen kann. Das ist u.a. bei der Arbeit für die syrisch-orthodoxen Christen in Indien der Fall.

#### **Was fehlt dir innerhalb unserer Jugend, Petrus?**

Mehr Engagement. Mehr Verantwortungsbewusstsein. Mehr Liebe. Viele Jugendliche wollen heute einfach nur etwas „auf's Tablett serviert“ haben, ohne etwas dafür zu tun. Sie sollten lernen, ihr Volk zu lieben. Die Liebe ist die Grundlage für alles. Sie ist wie ein Antrieb. Wenn man diese Liebe in sich trägt, dann kommt vieles wie von allein. Dann nehmen sie auch unsere Veranstaltungen mehr wahr, wie Hage oder Vorträge, auf denen man viel lernt und auch sehr viel Spaß haben kann. Aber mit Hage meine ich nicht diese privaten Hage, bei denen es nur um den Profit geht, sondern Hage, die von unseren Vereinen veranstaltet werden, um ihre gemeinnützige Arbeit zu unterstützen.

#### **Was möchtest du dem AJM raten?**

Die Türen des AJM standen für mich als auch für jeden anderen immer offen. Macht bitte weiter so, zeigt den Leuten, dass der AJM ein offener Verband für jeden Jugendlichen ist, egal welche Idiologien man hat. Der AJM ist ein toller Verband, weil er wertvolle Arbeit in der Jugendarbeit betreibt. Daher möchte ich ihm zusätzlich raten, weiterhin zu wachsen, sich auch in weiteren Städten zu engagieren und auch mit gleich- oder ähnlich gesinnten Verbänden und Gruppen zu kooperieren.

#### **Impressum**

Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen in Deutschland und Europäischen Sektionen e.V. (ZAVD)

Postfach 11 23 05  
86048 Augsburg

1. Vorsitzender: Herr Shlemon Yonan  
Frankenstr. 7, 10781 Berlin  
2. Vorsitzender: Herr Johann Roumee  
Wilhelm Lehmann Str. 35, 33332 Gütersloh



## Wir stellen vor

### Kano Suryoyo

*Kano Suryoyo* wurde im Sommer 2006 durch die Initiative von Suryoye Studenten der Universität Paderborn gegründet. Die Idee war es, die jungen Studenten ihres Volkes zu mobilisieren, und somit eine Plattform für sie zu schaffen. Ziel von *Kano Suryoyo* ist es, die Gesellschaft der Suryoye für die Thematik „Bildung“ zu sensibilisieren und langfristig das Bildungsniveau der Suryoye anzuheben. *Kano* ist der Meinung, dass Bildung das Fundament einer jeden Gesellschaft ist, denn nur durch einen gewissen Bildungsstandard ist ein Volk dazu in der Lage, sich wirklich weiterzuentwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, möchte *Kano Suryoyo* u.a. ein Netzwerk zwischen Schülern (vornehmlich Abiturienten), Studenten und Akademikern schaffen. Dabei steht der Verein offen für Kooperationen mit anderen Organisationen. Voraussetzung dafür, ist ihre lokale Ungebundenheit und politisch unabhängige Einstellung. Mehr Infos über *Kano Suryoyo* gibt es auf [kano-s.de](http://kano-s.de).

## Ankündigung

Die Bildungsplattform *Kano Suryoyo* veranstaltet am 29.10.2011 ein Hago mit der beliebten Sängerin Juliana Jendo in der Stadthalle Gütersloh. Weitere Infos und den Flyer dazu findet ihr auf [Qolo.de](http://Qolo.de).

Bankverbindung: Stadtparkasse Augsburg  
BLZ 72 05 00 00 | Konto: 34 41 50

Humanitäre Hilfe: Stadtparkasse Augsburg  
BLZ 72 05 00 00 | Konto: 66 87 80

IBAN: DE7072050000000344150  
BIC: AUGSDE77XXX

Der ZAVD ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich absetzbar.